

Niederschrift

über die 31. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Rothenditmold
am **Donnerstag, 15. Februar 2024, 18:30 Uhr**
im Heilhaus, Cafeteria, Kassel

28. Februar 2024
1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Hans Roth, Ortsvorsteher, Wahlbündnis AUF-Kassel
Frank Wößner, 2. stellvertretender Ortsvorsteher, Kasseler Linke
Renate Bendrien, Mitglied/Schriftführerin, B90/Grüne
Ulrike Löscking, Mitglied, SPD
Karl Röhr, Mitglied, Wahlbündnis AUF-Kassel
Roland Weber, Mitglied, CDU

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Werner Wiegand, Vertreter des Seniorenbeirates

Schriftführung

Entschuldigt:

Nicole Aschenbrenner, Mitglied, B90/Grüne
Christine Hottenroth, Mitglied, Wahlbündnis AUF-Kassel
Michael Schwab, Schriftführer

Tagesordnung:

1. Wechsel im Stadtteilmanagement Rothenditmold
2. Nachfolge im Pfarramt der Ev. Kirche Rothenditmold und Sachstand Umbau
3. Tempo 30 um die Valentin-Traudt-Schule
4. Sauberhaftes Rothenditmold
5. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird angenommen.

Kordula Wyrwich begrüßt die Anwesenden im Namen des Heilhauses.

Für den entschuldigten Schriftführer Herrn Schwab wird Frau Bendrien für diese Sitzung einstimmig zur Schriftführerin gewählt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

2 von 5

1. Wechsel im Stadtteilmanagement Rothenditmold

Der Ortsvorsteher begrüßt Frau Sarah Willmann, die als Nachfolgerin von Ingo Sprakel im Stadtteilmanagement ihre Arbeit am 5.1.2024 begonnen hat und sich vorstellt. Sie hat ihre Ausbildung in Fulda im Bereich Interkulturelle Entwicklung gemacht und in Kassel schon in verschiedenen Bereichen praktische Erfahrungen sammeln können. Sie arbeitet im Programm „Soziale Stadt“ zusammen mit Tim König, der zuständig für Stadtplanung ist, beide sowohl für die Nordstadt als auch für Rothenditmold.

In Rothenditmold übernimmt sie im Stadtteiltreff ENGELHARD 7 u.a. die Soziale Sprechstunde (Mo 10 – 12 Uhr und Mi 15 – 17 Uhr).

Es wird die Frage gestellt, wie es nach dem Auslaufen des Programms „Soziale Stadt“ in Rothenditmold weitergeht. Ein Workshop zum Thema „Nachhaltigkeit“ hat schon stattgefunden mit dem Wunsch, das fortzusetzen.

2. Nachfolge im Pfarramt der Ev. Kirche Rothenditmold und Sachstand Umbau

Der Ortsvorsteher begrüßt Pfarrer Emil Schlichter, der schon vor ein paar Monaten die Nachfolge im Pfarramt der Evangelischen Kirche Rothenditmold angetreten hat und sich vorstellt.

Er hat in Kassel studiert, schon 15 Jahre in der Nordstadt gelebt, in Rothenditmold 2018 sein Vikariat gemacht und Erfahrungen an der Max-Eyth-Schule und in einer ländlichen Pfarrstelle gemacht. Der Ortsvorsteher konnte schon an verschiedenen Stellen mit ihm zusammen arbeiten.

In der Kirche entsteht ein Kubus als Raum im Raum, für 25 – 30 Personen, barrierefrei, mit Küche und Toilette und neuer Seitentür zur Straße. Es gibt eine neue Heizung. Beim Einbau des neuen Fußbodens passierte ein Fehler, weswegen jetzt Garantieleistungen ausgeführt werden. Mit der Fertigstellung des Umbaus ist Mitte Juni oder eventuell schon zu Pfingsten zu rechnen.

Die Glocke der Kirche ist zur Zeit nicht in Betrieb; sie erhält eine neue Steuerung und Elektrik.

Der Kirchenbereich der Philippus-Kirchengemeinde ist in Kassel flächenmäßig der größte; die Zionskirche, Auferstehungskirche und Rothenditmolder Kirche gehören dazu und kooperieren in mehreren Bereichen; ebenso gehört die Evangelische Studierendengemeinde mit Pfarrerin Weisheit mit 1/2 Stelle dazu.

Pfarrer Schlichter arbeitet auch am Marienkrankenhaus. Eineinhalb Tage pro Woche führt er dienstags und mittwochs Seelsorgegespräche durch und zwei Gottesdienste im Monat (jeweils 1. und 3. Sonntag).

Pfarrer Schlichter plant eine Veranstaltung am 21. April um 18 Uhr im Technikmuseum mit Einlass 17 Uhr. Es ist eine Szenische Lesung zum Thema „Empfänger unbekannt“ der Volksbühne Bad Emstal. Kontakte zum Moschee-Verein im Rahmen der Flüchtlingsarbeit können noch geknüpft werden.

3 von 5

3. Tempo 30 um die Valentin-Traudt-Schule

Nach der Diskussion der Argumente beschließt der Ortsbeirat einstimmig:
Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold fordert auch für den Bereich der Gelnhäuser Straße zwischen der Kreuzung zur Wolfhager Straße und der Hausnummer Gelnhäuser Straße 3 noch oberhalb des Fußwegs zur Döllbachaue und dem ehemaligen Festplatz Rothenditmold Tempo 30 von Montag bis Freitag zwischen 7:00 und 17:00 in beide Richtungen.

Begründung: Nicht nur der Bereich der Wolfhager Straße vor der Schule, sondern auch auf der Nordseite der Schule mit Bushaltestellen der Buslinien 12 und 13 besteht ein erhöhtes Aufkommen von Schülerinnen und Schülern zu den üblichen Schulzeiten einschließlich Querungen der Gelnhäuser Straße.

4. Sauberhaftes Rothenditmold

Der Ortsbeirat Rothenditmold wird am Samstag, den 6. April um 14:00 wieder zur Frühjahrsreinigung „Sauberhaftes Rothenditmold“ einladen (14 – 17 Uhr). Es ist 1 Woche nach Ostern, noch in den Ferien und im Ramadan.

Es wird um persönliche Werbung gebeten! Ebenso wird es auf der Homepage von „Wir für Rothenditmold“ stehen und hoffentlich im Extratipp und HNA. Besonderes Augenmerk liegt dieses Mal auf der Döllbachaue und Siemensstraße, wo sich auch Nachbarn beteiligen werden.

Der Ortsvorsteher erinnert an die mit Schülern der Valentin Traudt Schule im Frühjahr und Sommer geplanten Müll – Vermeidungsprojekte in der Naumburger Straße und am belebten Spielplatz Heußnerstraße.

5. Mitteilungen

1. Bezüglich der Platz-Neugestaltung Ecke Wolfhager Straße / Naumburgerstraße fühlt sich das Umwelt- und Gartenamt noch nicht zuständig, da die Fläche vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt verwaltet wird. Das Umwelt- und Gartenamt bittet um Zusendung einer Gestaltungsidee. Der Prozeß muss vom Stadtteilmanagement und Stadtplanungsamt entsprechend

fortgeführt werden. So hat auch der Projektleiter für die Erneuerung der Eisenbahnbrücken darum gebeten, die ausgesuchten Sandsteine für die Platzgestaltung abzuholen, da die Fläche im Gleisdreieck geräumt werden muss. Es besteht ein gewisser Zeitdruck.

2. Das Stadtmuseum plant eine Ausstellung für den Herbst unter dem Titel „Entdecke Kassel“. Dazu werden auch die Ortsbeiräte zu ihren Stadtteilen befragt. Leider in einer sehr knappen Zeit bis zum 1. März, sodass die Anfrage nicht mehr auf die Tagesordnung kommen konnte. Fragestellungen sind: Was macht Ihren Stadtteil besonders? Diese Frage kann ganz allgemein, aber auch in Bezug auf folgende denkbare Kategorien verstanden werden: Stadtbild, Architektonisches, Superlative, kulinarische und sprachliche Besonderheiten, Traditionen und Gebräuche, Symbole oder Maskottchen
Welchen oft übersehenen oder unbekanntem Ort/Objekt/Platz könnten Besuchende und Anwohnende in Ihrem Stadtteil (neu) entdecken?
Wer fühlt sich in dem Stadtteil zuhause / besonders wohl? (z. B. Naturliebhaber, familienfreundlich, Sportskanonen etc.)

Wenn Sie sich einen Spruch aussuchen könnten, welches Motto würden Sie Ihrem Stadtteil geben? Wie sähe die „Identität“ bzw. das Selbstverständnis Ihres Stadtteils aus?

Vorschlag: Texte oder Stichworte auch von Bürgerinnen und Bürgern dazu bis zum 25. Februar an den Ortsvorsteher.

Identität: „Wer Rothenditmold kennt, der weiß: Rothenditmold bietet viel mehr als sein Ruf“

Es werden schon einmal Stichworte dazu und zu Besonderheiten in Rothenditmold gesammelt:

Kunst im Offenen Raum, Graffiti, weitere schöne Objekte

Geschichte und Veränderung

Technik- und Henschelmuseum

Skaterhalle

Heilhaus

Kinderschutzbund

Kinderrechte Spziergang

Döllbachaue als Erholungsort

3. Das Umwelt- und Gartenamt teilt mit, dass es federführend beim Ausbau der E-Ladeinfrastruktur in Kassel ist und bittet darum Vorschläge zu machen. Das Thema soll auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratssitzung. Der Ortsbeirat hat dazu in seinen Sitzungen am 15. Juni 2023 und 13. Juli 2023 bereits beraten und Vorschläge für den Parkplatz Marienkrankenhaus, in der

Brandaustraße und auf dem Parkplatz an der Gelnhäuser Straße im Bereich der Valentin-Traudt-Schule gemacht. 5 von 5

4. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zum Festwochenende 1111 Jahre Stadt Kassel in Rothenditmold am 17./18. Februar eingeladen (siehe extra Flyer bzw Programm).
5. Das Beratungsprojekt Akti(f) Plus zur Beratung, Unterstützung und Stärkung für Familien (früher initiiert vom Bundesministerium für Arbeit) kann weitergeführt werden. Montags, 9-12 Uhr im Anne-Frank Haus Beratung für Familien zu Bürgergeld und Kindergeld weitere Beratungen im Kulturzentrum Schlachthof durch Wolfgang Pramann (siehe Flyer) (zwischenzeitlich wurde es von der Stadt in kleinem Umfang weiter gefördert).
6. Renate Bendrien weist auf die unterschiedlichen, teils kostenfreien Angebote im Heilhaus hin. (Friedensritual sonntags, 18 Uhr, Friedensmeditation mittwochs, 8 Uhr, Bewegungsangebote, MVZ, Beratungsstelle ; Flyer über Veranstaltungen im Heilhaus liegen aus.

Die nächste Ortsbeiratssitzung ist am Donnerstag, den 14. März 2024 um 18:30 Uhr.

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

Hans Roth
Ortsvorsteher

Renate Bendrien
1.stellv. Ortsvorsteherin/Schriftführerin